



Wir machen gute Geschäftsprozesse.
Sie machen gute Geschäfte.

Erfolg lässt sich steigern!

Halbjahresfinanzbericht 2007



MOSAIC SOFTWARE AG

KENNZAHLEN DES MOSAIC KONZERNS

		6 Monate	6 Monate
		2007	2006
Umsatz	TEUR	1.054	3.491
EBITDA	TEUR	- 1.116	638
EBIT	TEUR	- 1.408	- 145
EBT	TEUR	- 1.390	- 138
Ergebnis	TEUR	- 1.392	- 140
Ergebnis je Aktie	EUR	- 0,26	- 0,03
Liquide Mittel	TEUR	831	1.012
Cash-Flow, operativ	TEUR	- 1.618	- 1.560
Investitionen in das Anlagevermögen	TEUR	117	391
Eigenkapital	TEUR	3.014	7.950
Eigenkapitalquote	Prozent	68,3	79,1
Zahl der Mitarbeiter/innen (per Stichtag)	Mitarbeiter	41	70

HALBJAHRESFINANZBERICHT 2007

AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	4 - 5
KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2007	6 - 11
■ Bilanz	6
■ Gewinn- und Verlustrechnung	7
■ Kapitalflussrechnung	8
■ Anhang	9
■ Eigenkapitalspiegel	11
KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT	12 - 18
■ Leistungsprofil	12
■ Geschäftsverlauf	12
■ Mitarbeiter	15
■ Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung	15
■ Risikobericht	16
■ Angaben zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Personen	17
■ Corporate Governance	17
■ Forschung und Entwicklung	17
■ Nachtragsbericht	17
■ Auftragslage	18
■ Prognose	18
VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER	19
DIE MOSAIC AKTIE IM BERICHTSZEITRAUM	20
ORGANE	20
HINWEISE ZU DEN FINANZTERMINEN	21
IMPRESSUM	21

AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN, SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE, SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

die MOSAIC Software AG befindet sich nach wie vor in einer Redimensionierungsphase, somit sind die kritischen Zeiten noch nicht abgeschlossen. Wie in den vergangenen Jahren bewegen wir uns an der Grenze unserer finanziellen Möglichkeiten. Deshalb wird für die Zukunft zur Stärkung der Aktivitäten die Zusammenarbeit mit einem strategischen Partner angestrebt.

Das erste Halbjahr 2007 verlief schwieriger als erwartet. Die Umsätze in den ersten sechs Monaten 2007 (EUR 1.054 nach EUR 3.491 in den ersten sechs Monaten 2006) konnten, bedingt durch Entscheidungsverschiebungen in großen Kundenprojekten, nicht in dem geplanten Maß erzielt werden.

Auch das Ergebnis des ersten Halbjahres 2007 wurde dadurch maßgeblich beeinflusst (-TEUR 1.392 nach -TEUR 140 im ersten Halbjahr 2006). Wir wollen nichts beschönigen, und deshalb gilt für uns nach wie vor, um jeden Auftrag zu kämpfen.

Unser Kostenmanagement ist sehr effizient. Es ist uns gelungen, in einem Zeitraum von knapp achtzehn Monaten Kosten in Millionenhöhe einzusparen. Ein sehr wesentlicher Schritt zur Kostenreduzierung waren die Modernisierungs- und Restrukturierungsmaßnahmen, die wir für die Zusammenführung der Prozesse und Software-Entwicklungen sowie verschiedener Clearing-Center geleistet haben. Diese Maßnahmen waren und sind von existenzieller Bedeutung für unser Unternehmen. Ohne sie hätte MOSAIC nicht überlebt! Sie werden weiter forciert.

Unser ehemaliges Geschäftsmodell, Klein- und Kleinstunternehmen zu akquirieren, um ihnen den elektronischen Zugang zu den Handelsunternehmen zu ermöglichen, haben wir auf neue finanzielle Grundlagen gestellt und – wo dies nicht möglich war – aufgegeben.

Durch diese klare Ausrichtung haben wir unseren Focus wieder auf große Kundenprojekte gelegt und uns auch wieder auf unsere früheren Hauptabnehmer, zum Beispiel Banken bzw. Financial Services, besonnen.

Unsere Geschäftsaktivitäten umfassen nun die drei Säulen:

- Consulting
- EDI-Outsourcing
- Systeme

Consulting:

Unser Consulting-Geschäft hat sich positiv entwickelt, und wir sind sehr zuversichtlich, dass dieser Bereich weiter wachsen wird. Mit unserer ECR-Beratung und unserer SCM-Strategieberatung konnten wir uns bereits gegen etablierte Konkurrenten durchsetzen. Besonders erfreulich ist, dass wir auch auf dem an Bedeutung zunehmenden Feld der RFID-Technologie-Beratung erste Erfolge erzielen konnten.

AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

EDI-Outsourcing:

Wir konnten im ersten Halbjahr 2007 strategisch wichtige Aufträge mit Neukunden im Lebensmitteleinzelhandel und im Textil-Handel gewinnen. Darüber hinaus konnten wir die Zusammenarbeit mit einem Bestandskunden im Versandhandel erweitern. Zum Ende des ersten Halbjahres gelang es uns, den bislang größten Transaktionseinzelauftrag zu verbuchen.

Systeme:

Im ersten Quartal 2007 wurde unsere neue Kommunikationsplattform MOSAIC BXS (MOSAIC Business eXchange Server) im Markt eingeführt. Damit erschließen wir uns Absatzchancen in Märkten, in denen wir bisher nicht vertreten waren.

Im Financial Service Sektor haben wir in den ersten vier Monaten 2007 die Weichen für eine Modernisierung unseres Produktes MOSAIC EDI / MOSAIC EDIFin auf der Basis unserer neuen Kommunikationsplattform MOSAIC BXS gestellt.

Die MOSAIC Software AG ist heute noch besser aufgestellt als im letzten Jahr. Wir entwickeln jetzt Lösungen, die sich am Markt orientieren – wir beziehen unsere Kunden in die Entwicklung ein. Wir wissen aber auch, dass wir die noch vorhandenen Verbesserungspotenziale in den Bereichen Qualität und Service noch nicht vollständig ausgeschöpft haben.

Der Vorstand, die Geschäftsleitung und alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind sich der besonderen Herausforderung bewusst. Gemeinsam werden wir alle Chancen nutzen, um den Fortbestand des Unternehmens zu sichern.

Ich danke dem Management sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre gute Arbeit und hohe Leistungsbereitschaft in den zurück liegenden Monaten.

Mein besonderer Dank gilt Ihnen als Aktionärinnen und Aktionären für ihr Vertrauen.

Bonn, im August 2007

Rolf A. Mugrauer

CEO

**KONZERNZWISCHENABSCHLUSS FÜR DIE ZEIT VOM
01. JANUAR 2007 BIS ZUM 30. JUNI 2007
NACH DEN VORSCHRIFTEN DES IASB**

KONZERNBILANZ (IFRS) ZUM 30. JUNI 2007

AKTIVA

	30.06.2007		31.12.2006	30.06.2006
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
A. Kurzfristige Vermögensgegenstände				
I. Liquide Mittel		831	2.546	1.012
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		501	620	2.333
III. Rechnungsabgrenzungsposten		41	26	41
IV. Sonstige Vermögensgegenstände		130	70	191
		<u>1.503</u>	<u>3.262</u>	<u>3.577</u>
B. Langfristige Vermögensgegenstände				
I. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Bauten	1.609		1.659	1.807
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>311</u>	1.920	320	383
II. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Computer-Programme und Lizenzen	70		100	102
2. Selbstgeschaffene immaterielle Vermögensgegenstände	<u>917</u>	987	1.003	4.186
		<u>2.907</u>	<u>3.082</u>	<u>6.478</u>
		<u>4.410</u>	<u>6.344</u>	<u>10.055</u>

PASSIVA

	30.06.2007		31.12.2006	30.06.2006
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
A. Kurzfristige Verbindlichkeiten				
I. Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	49		27	26
II. Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	34		46	57
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	106		186	151
IV. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	278		598	508
V. Sonstige Rückstellungen	427		506	480
VI. Rechnungsabgrenzungsposten	176		79	222
VII. Steuerrückstellungen	0		0	27
VIII. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	<u>93</u>		<u>259</u>	<u>362</u>
		<u>1.163</u>	<u>1.701</u>	<u>1.833</u>
B. Langfristige Verbindlichkeiten				
I. Langfristige Darlehen	199		209	228
II. Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	<u>34</u>		<u>28</u>	<u>44</u>
		<u>233</u>	<u>237</u>	<u>272</u>
C. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	5.340		5.340	5.340
II. Kapitalrücklage	29.480		29.480	29.480
III. Gewinnrücklage	51		51	51
IV. Bilanzverlust	<u>31.857</u>		<u>30.465</u>	<u>26.921</u>
		<u>3.014</u>	<u>4.406</u>	<u>7.950</u>
		<u>4.410</u>	<u>6.344</u>	<u>10.055</u>

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IFRS) ZUM 30. JUNI 2007

	6 Monate 2007		6 Monate 2006	12 Monate 2006
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse		1.054	3.491	4.150
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		52	300	544
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>225</u>	<u>499</u>	<u>557</u>
		1.331	4.290	5.251
4. Materialaufwand				
- Aufwendungen für bezogene Leistungen		<u>59</u>	0	7
		1.272		
5. Personalaufwand				
a) Gehälter	1.292		1.893	3.504
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen	<u>180</u>	1.472	302	565
6. Abschreibungen auf				
a) Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		292	783	2.373
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>916</u>	<u>1.457</u>	<u>2.465</u>
		-1.408	-145	-3.663
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	27		17	35
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>9</u>	<u>18</u>	<u>10</u>	<u>22</u>
10. Fehlbetrag aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.390	138	3.650
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	0	25
12. Sonstige Steuern		<u>2</u>	<u>2</u>	<u>3</u>
13. Jahresfehlbetrag		<u>1.392</u>	<u>140</u>	<u>3.678</u>
Zahl der im Umlauf befindlichen Aktien (konstant)		5.340.000	5.340.000	5.340.000
Ergebnis je Aktie (EUR)		-0,26	-0,03	0,69

KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS) ZUM 30. JUNI 2007

Kapitalflussrechnung nach IAS 7 in Übereinstimmung mit DRS 2

	6 Monate 2007 TEUR	6 Monate 2006 TEUR
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:		
Periodenergebnis	-1.392	-140
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	292	783
+ Wertberichtigungen auf Gegenstände des Umlaufvermögens	43	280
+ Zunahme / - Abnahme der Rückstellungen	-79	9
+ Buchverluste / - Buchgewinne aus Anlagenabgängen (saldiert)	-7	0
- Abnahme / - Zunahme des Nettoumlaufvermögens	-475	-2.492
I. Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	-1.618	-1.560
Cashflow aus der Investitionstätigkeit:		
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	2	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-65	-80
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-52	-311
II. Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel	-115	-391
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-10	-27
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Verbindlichkeiten aus Finanz-Leasingverträgen	52	42
- Auszahlungen aus der Tilgung von Verbindlichkeiten aus Finanz-Leasingverträgen	-24	-17
III. Aus der Finanzierungstätigkeit eingesetzte Zahlungsmittel	18	-2
= Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-1.715	-1.953
Veränderung der liquiden Mittel	-1.715	-1.953
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	2.546	2.965
= Finanzmittelbestand am Ende der Periode	831	1.012

ANHANG ZUM KONZERZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2007

ALLGEMEINE ANGABEN

- Der Konzernabschluss der MOSAIC SOFTWARE AKTIENGESELLSCHAFT, Bonn, zum 30. Juni 2007 wurde nach den Vorschriften des International Accounting Standards Board (IASB) in Übereinstimmung mit DRS 1 und in Tausend Euro aufgestellt. Er steht im Einklang mit der Richtlinie 83/349/EWG.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (Nature-Of-Expense-Methode) aufgestellt. Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurde wegen insoweit fehlender bzw. offener Detailvorschriften in den IFRS entsprechend der Börsenordnung der Frankfurter Wertpapierbörse vorgenommen.

Die Erstellung des Konzern-Halbjahresabschlusses für den Zeitraum 01. Januar bis 30. Juni 2007 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ als verkürzter Abschluss. Der verkürzte Abschluss enthält nicht alle für den Abschluss eines Geschäftsjahres vorgeschriebenen Informationen und sollte in Zusammenhang mit Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 gelesen werden.

Die zur Erstellung des verkürzten Abschlusses angewandten Konsolidierungsgrundsätze sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen ausnahmslos den im letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 angewandten Methoden.

Von der Möglichkeit einer prüferischen Durchsicht des Konzernzwischenabschlusses wurde abgesehen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

- In den Konzernabschluss zum 30. Juni 2007 sind die MOSAIC SOFTWARE AKTIENGESELLSCHAFT und die folgenden, nicht börsennotierten Gesellschaften einbezogen:

	Beteiligungsquote
Payment Factory Verwaltungs-GmbH, Meckenheim	100,0%
Payment Factory GmbH & Co. KG, Meckenheim	100,0%

BEZUGSRECHTE FÜR ORGANMITGLIEDER, ARBEITNEHMERINNEN UND ARBEITNEHMER

■ Rechte für den Bezug von auf den Inhaber lautender, nennbetragsloser Stückaktien wurden in der Vergangenheit an Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft, an Mitglieder der Geschäftsleitungsorgane nachgeordneter verbundener Unternehmen sowie an weitere Führungskräfte und Mitarbeiter/innen der Gesellschaft und nachgeordneter verbundener Unternehmen in folgender Höhe gewährt.

	Anzahl
Stand am 31.12.2006	93.297
Gewährung im Berichtszeitraum	0
Verfall von Bezugsrechten im Berichtszeitraum	7.283
Stand am 30.06.2007	<u><u>86.014</u></u>

Dem Vorstand waren zum 30. Juni 2007 keine Bezugsrechte eingeräumt.
Weitere Erläuterungen zu den Themen Gezeichnetes Kapital, Genehmigtes Kapital sowie Bedingtes Kapital enthält der Geschäftsbericht 2006 auf den Seiten 32 ff.

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS – ANHANG

ZUSAMMENSETZUNG UND ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IN DER ZEIT VOM 01. JANUAR 2007 BIS ZUM 30. JUNI 2007 (IFRS)

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen			Restbuchwerte		
	Stand	Zugang	Abgang	Stand	Stand	Zugang	Abgang	Stand	Stand	Stand
	01.01.2007	2007	2007	30.06.2007	01.01.2007	2007	2007	30.06.2007	30.06.2007	31.12.2006
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
I. Sachanlagen										
1. Grundstücke und Bauten	3.094	0	0	3.094	1.435	50	0	1.485	1.609	1.659
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.105	65	561	2.609	2.785	74	561	2.298	311	320
	6.199	65	561	5.703	4.220	124	561	3.783	1.920	1.979
II. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Computer-Programme und Lizenzen	985	0	20	965	885	30	20	895	70	100
2. Selbstgeschaffene immaterielle Vermögensgegenstände	15.773	52	0	15.825	14.770	138	0	14.908	917	1.003
	16.758	52	20	16.790	15.655	168	20	15.803	987	1.103
	22.957	117	581	22.493	19.875	292	581	19.586	2.907	3.082

EIGENKAPITALSPIEGEL (IFRS)

Darstellung für den Berichtszeitraum	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Bilanzverlust
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand am 01.01.2007	5.340	29.480	51	30.465
Konzern-Jahresfehlbetrag	0	0	0	1.392
Stand am 30.06.2007	5.340	29.480	51	31.857

Darstellung für den Vorjahreszeitraum	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Bilanzverlust
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand am 01.01.2006	5.340	29.480	51	26.787
Konzern-Jahresfehlbetrag	0	0	0	140
Differenzen aus der Währungsumrechnung	0	0	0	- 6
Stand am 30.06.2006	5.340	29.480	51	26.921

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT ZUM 30. JUNI 2007

LEISTUNGSPROFIL

■ Wir optimieren Prozesse. Die MOSAIC SOFTWARE AG bietet als IT- und Consulting-Dienstleistungsunternehmen Lösungen für ihre Kunden zur Verbesserung und Optimierung der Geschäfts-, Beschaffungs- und Logistikprozesse.

Wir arbeiten dafür, dass es unsere Kunden einfacher haben, dafür, dass unsere Anwender wirtschaftlicher arbeiten können und dafür, dass sie ihre Wettbewerbsfähigkeit verbessern können.

Mit unseren Lösungen vernetzen sich unsere Kunden mit ihren Kunden und Lieferanten. Dabei bieten wir alles aus einer Hand: Neben unserem Stammgeschäft EDI-Outsourcing (EDI-TradePortal Classic/Web) umfasst unser Angebot Consulting und Systeme wie die Kommunikations-Plattform MOSAIC BXS.

MOSAIC ist zudem Betreiber des EDI-TradePortals, eine der größten E-Communities in Deutschland.

Seit Beginn des Geschäftsjahres 2007 erschließen wir uns mit MOSAIC BXS (Business eXchange Server) Absatzchancen in Märkten, in denen wir bisher nicht vertreten sind. Mit dieser Kommunikations-Plattform bieten wir insbesondere großen Kunden, die eine eigenständige bzw. eine zu integrierende Lösung einem Outsourcing vorziehen, eine mandantenfähige N:M-Konvertierungslösung.

MOSAIC BXS bildet darüber hinaus das neue technologische Fundament für unser Produktan-

gebot (MOSAIC EDI / MOSAIC EDIFin im Financial Service Sektor.

GESCHÄFTSVERLAUF

■ Ertragslage

Die Ertragslage im ersten Halbjahr 2007 war weiterhin geprägt durch den vor etwa 15 Monaten implementierten, umfangreichen Sanierungs- und Konsolidierungsprozess.

Damit einher ging die Konzentration auf wachstumsstarke Mittelstands- sowie Großunternehmen. Damit bearbeiten wir wieder Projekte größeren Umfangs, die jedoch mit längeren Entscheidungswegen und Projektlaufzeiten verbunden sind. Mit der Kommunikations-Plattform MOSAIC BXS steigern wir unsere Wettbewerbsfähigkeit. Aufgrund der Leistungsfähigkeit von MOSAIC BXS sehen wir in den kommenden Monaten gute Chancen für die Gewinnung namhafter Referenzen.

Im Berichtszeitraum betrieb lediglich die Konzernmuttergesellschaft ein aktives Geschäft. Trotz der positiven Entwicklung im Consulting-Geschäft, dessen Ausbau wir forcieren, und weiteren Vertriebsfolgen lagen die Umsatzerlöse in den ersten sechs Monaten 2007 unter Plan. Die Entwicklung der Umsatzerlöse im Vergleichszeitraum des Vorjahres war geprägt durch einen großen Vertragsabschluss zum Ende des zweiten Quartals 2006 über umfassende Nutzungsrechte an einer MOSAIC-Lösung.

Bei der Optimierung der Kostenstrukturen, den Anpassungen bei den Raumaufwendungen sowie bei der Entwicklung des Personalaufwands, mit dem eine planmäßige Verringerung der Beschäftigtenzahlen verbunden war, haben wir unsere Planziele erreicht.

Die Ertragslage im ersten Halbjahr 2007 stellt sich zusammengefasst wie folgt dar:

	6 Monate 2007 TEUR	6 Monate 2006 TEUR
Betriebsergebnis	- 1.410	- 147
Finanzergebnis	18	7
Ertragsteuern	0	0
Jahresfehlbetrag	- 1.392	- 140

Unter Berücksichtigung der betrieblichen Steuern errechnet sich das Betriebsergebnis aus:

	6 Monate 2007 TEUR	6 Monate 2006 TEUR
Betriebsleistung	1.331	4.290
Aufwendungen für die Betriebsleistung	2.741	4.437
Betriebsergebnis	- 1.410	- 147

Zur Betriebsleistung haben im Einzelnen die folgenden Posten beigetragen:

	6 Monate 2007 TEUR	6 Monate 2006 TEUR
Umsatzerlöse	1.054	3.491
Andere aktivierte Eigenleistungen	52	300
Sonstige betriebliche Erträge	225	499
Betriebsleistung	1.331	4.290

Die Umsatzerlöse werden den einzelnen Tätigkeitsbereichen des MOSAIC Konzerns wie folgt zugerechnet:

	6 Monate 2007 TEUR	6 Monate 2006 TEUR
Beratung/Dienstleistung	920	1.542
Lizenzen	134	1.949
Umsatzerlöse	1.054	3.491

Die Aufwendungen für die Betriebsleistung im Berichtszeitraum, einschließlich der betrieblichen Steuern, setzen sich aus den folgenden Posten zusammen:

	6 Monate 2007 TEUR	6 Monate 2006 TEUR
Materialaufwand	59	0
Personalaufwand	1.472	2.195
Abschreibungen	292	783
Betriebliche Steuern	2	2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	916	1.457
Aufwendungen für die Betriebsleistung	2.741	4.437

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen entfallen auf:

	6 Monate 2007 TEUR	6 Monate 2006 TEUR
Vertriebsaufwendungen	141	192
Verwaltungsaufwendungen	159	236
Aufwendungen für externe Berater und Dienstleister	129	184
Raumkosten	60	204
Übrige Aufwendungen	427	641
Sonstige betriebliche Aufwendungen	916	1.457

Bei einem unveränderten Aktienbestand von 5.340.000 Stück erreichte das Ergebnis je Aktie -EUR -0,26 nach -EUR 0,03 in den ersten sechs Monaten 2006.

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

■ Vermögens- und Kapitalbindung

	Kurzfristige Vermögensgegenstände TEUR	Langfristige Vermögensgegenstände TEUR	Bilanzsumme TEUR	
Aktiva 30.06.2007	1.503	2.907	4.410	
Aktiva 30.06.2006	3.577	6.478	10.055	

	Kurzfristige Verbindlichkeiten TEUR	Langfristige Verbindlichkeiten TEUR	Eigenkapital TEUR	Bilanzsumme TEUR
Passiva 30.06.2007	1.163	233	3.014	4.410
Passiva 30.06.2006	1.833	272	7.950	10.055

■ Vermögens- und Finanzlage

Die Vermarktung bzw. der ursprünglich vorgesehene Verkauf des Betriebsgebäudes gestaltet sich aufgrund der Verkaufs- und Marktentwicklung von bebauten Betriebsgrundstücken am Standort Alsdorf weiterhin als langwierig. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2006 (Seite 17). MOSAIC verfolgt daher seit Beginn des Geschäftsjahres 2007 ein Nutzungskonzept zur erweiterten Eigennutzung bzw. Teil-Vermietung der Immobilie.

Das kurzfristig gebundene Vermögen des MOSAIC Konzerns stellt sich wie folgt dar:

	30.06.2007 TEUR	31.12.2006 TEUR	30.06.2006 TEUR
Liquide Mittel	831	2.546	1.012
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	501	620	2.333
Sonstige kurzfristige Posten	171	96	232
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.503	3.262	3.577

Eine ausführliche Darstellung der Veränderung der liquiden Mittel erfolgt in der Kapitalflussrechnung des vorliegenden Halbjahresfinanzberichts 2007.

■ Das Eigenkapital im Konzern beläuft sich zum Bilanzstichtag auf TEUR 3.014 nach TEUR 7.950 zum 30. Juni 2006. Daraus errechnet sich eine Eigenkapitalquote von 68,3 Prozent (30. Juni 2006: 79,1 Prozent).

Zum 30. Juni 2007 betrug das langfristig gebundene Fremdkapital TEUR 233 nach TEUR 272 zum 30. Juni 2006.

Das kurzfristig gebundene Fremdkapital setzt sich an den Vergleichsstichtagen wie folgt zusammen:

	30.06.2007 TEUR	31.12.2006 TEUR	30.06.2006 TEUR
Kurzfristige Rückstellungen	427	506	507
Kurzfristige Bankschulden	34	46	57
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (inkl. kurzfristige Finanzleasingverbindlichkeiten)	155	213	177
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	547	936	1.092
Kurzfristig gebundenes Fremdkapital	1.163	1.701	1.833

Die kurzfristigen Rückstellungen betreffen im Vergleichszeitraum des Vorjahres die Posten Sonstige Rückstellungen und Steuerrückstellungen.

	30.06.2007 TEUR	31.12.2006 TEUR	30.06.2006 TEUR
Anlagevermögen	2.907	3.082	6.478
Anlagenintensität	65,9%	48,6%	64,4%

MITARBEITER

■ Zum 30. Juni 2007 beschäftigte das Unternehmen 41 Mitarbeiter/innen (30. Juni 2006: 70) . Davon entfielen auf:

	30.06.2007	30.06.2006
Vollzeitbeschäftigte	33	59
Teilzeitbeschäftigte	2	6
Geringfügig Beschäftigte	1	0
Ruhende Arbeitsverhältnisse	5	5

Die Verringerung der Beschäftigtenzahl erfolgte planmäßig. Im Rahmen des installierten Sanierungsprozesses wurde dadurch den veränderten Geschäftsschwerpunkten und der ange-

passten Organisationsstruktur des Unternehmens Rechnung getragen. Damit einher ging die Schaffung neuer Arbeitsplätze.

MOSAIC ist wie andere Unternehmen auch dazu übergegangen, vornehmlich projektbezogenen Mitarbeiter/innen mit dem spezifisch erforderlichen Know-how zu beschäftigen.

Darüber hinaus verstärkte sich im ersten Halbjahr 2007 die natürliche Fluktuation von Mitarbeiter/innen, die angesichts eines wachsenden IT-Arbeitsmarktes eine berufliche Veränderung anstrebten.

RISIKEN UND CHANCEN DER KÜNFTIGEN ENTWICKLUNG

■ Das Eigenkapital des MOSAIC Konzerns beträgt zum Stichtag TEUR 3.014 oder 68,3 Prozent der Bilanzsumme. Die liquiden Mittel belaufen sich auf TEUR 831, die weiteren kurzfristigen Vermögensgegenstände auf TEUR 672.

Im Geschäftsbericht 2006 haben wir ausführlich die Risiken der künftigen Entwicklung dargestellt. Die Umsätze des ersten Halbjahres 2007 sind deutlich hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Der in der Vergangenheit eingeleitete Sanierungs- und Konsolidierungsprozess hat Früchte getragen. MOSAIC wurde erfolgreich als IT- und Consulting-Dienstleistungsunternehmen positioniert und durch die Zusammenführung der Prozesse und Software-Entwicklungen sowie verschiedener Clearing-Center in eines erziel-

ten wir Kosteneinsparungen in Millionenhöhe. Diese Maßnahmen waren und sind von existenzieller Bedeutung für unser Unternehmen.

Die Eigenkapitalsituation hat sich verschlechtert. Der Vorstand hat daher am 27. April 2007 mit einer Ad-hoc-Mitteilung nach – § 15 WpHG Verlustanzeige gemäß § 92 Abs. 1 Aktiengesetz erstattet und pflichtgemäß eine Hauptversammlung einberufen. Diese findet am 21. August 2007 in den Geschäftsräumen der MOSAIC SOFTWARE AG in Meckenheim statt.

Wesentliche Risiken, die wir in den verbleibenden Monaten des Geschäftsjahr 2007 sehen, liegen darin, dass wir die gesetzten Auftragseingangs- und damit verknüpfte Umsatz-, Ertrags- sowie Liquiditätsziele nur teilweise und/ oder zu spät erreichen. Wir sind uns daher bewusst, dass unter Umständen eine bilanzielle Überschuldung bzw. Zahlungsunfähigkeit eintreten könnte.

MOSAIC hat reelle Geschäfts-Chancen, und wir werden diese nutzen. Unsere Produkte und Lösungen befinden sich technologisch auf dem neuesten Stand. Das Unternehmen ist mit der neuen Kommunikations-Plattform MOSAIC BXS, der Entwicklung des Consulting-Geschäfts sowie dem EDI-Outsourcing für den Mittelstand so gut aufgestellt wie nie zuvor. Wir haben strategisch wichtige Aufträge mit Neukunden im Lebensmitteleinzelhandel und Textil-Bereich gewonnen und die Zusammenarbeit mit einem

großen Kunden im Versandhandel erweitert. Unser im Januar 2007 geschlossene Vertriebs-Joint-Venture mit der AMADEE AG führte zu gemeinsamen Projekten mit der KarstadtQuelle Konzern-Einkauf GmbH.

Wir haben unsere Kosten im Griff und werden auch weiterhin nach allen Möglichkeiten für Einsparungen suchen.

Vor diesem Hintergrund konzentrieren wir unsere ganzen Kräfte darauf, die geschilderten Risiken abzuwenden und die gesetzten Geschäftsziele für 2007 zu erreichen.

RISIKOBERICHT

■ Neben den zuvor beschriebenen Risiken der künftigen Entwicklung ist MOSAIC darüber hinaus wie jedes auf dem Gebiet der Informationstechnologie tätige Unternehmen verschiedenen Risiken ausgesetzt, die MOSAIC teilweise, kaum oder gar nicht beeinflussen kann. Das Eintreten dieser Risiken könnte die Ertrags- und Finanzlage oder den unternehmerischen Erfolg bzw. die zukünftige Geschäftsentwicklung des Unternehmens beeinträchtigen. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2006 (Seite 19 ff.).

Im ersten Halbjahr 2007 sind keine wesentlichen Änderungen eingetreten.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHE STEHENDEN PERSONEN

■ Im ersten Halbjahr 2007 fanden keine wesentlichen Transaktionen mit nahe stehenden Personen statt. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2006 (Seite 38).

CORPORATE GOVERNANCE

■ Die für MOSAIC verpflichtenden Grundsätze für eine verantwortungsvolle, auf Wertschöpfung ausgerichtete Führung und Kontrolle des Unternehmens hat die MOSAIC SOFTWARE AG in der regelmäßig aktualisierten MOSAIC Corporate Governance-Richtlinie dokumentiert. Der vollständige Wortlaut der Richtlinie (Stand: Dezember 2006) ist auf der Homepage der Gesellschaft unter www.mosaic-ag.com einsehbar.

Vorstand und Aufsichtsrat der Gesellschaft haben im Dezember 2006 einstimmig die Entsprechenserklärung gemäß § 161 Aktiengesetz erneuert und den Aktionär/innen dauerhaft auf der Homepage der Gesellschaft zugänglich gemacht. In diesem Zusammenhang verweisen wir auch auf den Corporate Governance Bericht im Geschäftsbericht 2006 (Seite 9 f.).

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

■ Die Weiterentwicklung des Produktportfolios bildet eine wesentliche Grundlage für unseren Unternehmenserfolg und das

Unternehmenswachstum in den nächsten Jahren. Im Rahmen des Turnaround-Prozesses erfolgte ab März 2006 eine grundlegende Bestandsaufnahme (Audit) bei unseren Lösungen und Produkten, unserer Infrastruktur im Bereich Forschung und Entwicklung sowie bei unseren Prozessen mit dem Ziel unsere Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern.

Dies führte im Berichtszeitraum zur Straffung der Entwicklungsarbeiten sowie in einer ersten Stufe zur Straffung der technischen Infrastruktur. Überflüssige Entwicklungsarbeiten wurden eingestellt.

Zielrichtung ist eine einheitliche Basis für die Applikations-Software, wodurch der Entwicklungsaufwand und die Maintenance deutlich reduziert werden. Auf dieser Basis wurde bereits im zweiten Halbjahr 2006 das neue Clearing-Center in Betrieb genommen, das die bisherigen Clearing-Center Zug um Zug ablöst.

NACHTRAGSBERICHT

■ Verschiebung der Hauptversammlung

Die für den 10. Juli 2007 anberaumte Hauptversammlung wurde auf den 21. August 2007 verschoben. Infolge eines unvorhergesehenen und zugleich unaufschiebbaren medizinischen Eingriffs mit anschließender Reha-Maßnahme wäre die erforderliche Präsenz des Alleinvorstands nicht gegeben gewesen. Den Auskunftsrechten der Aktionär/innen hätte

somit nicht entsprochen werden können.

■ Änderung im Aufsichtsrat

Herr Prof. Dr.-Ing. Heinz Thielmann hat aus wichtigem Grund sein Aufsichtsratsmandat beendet. Auf Vorschlag des Vorstands und mit Beschluss des Amtsgerichts Bonn wurde Herr Assem F. Audi mit Wirkung zum 19. Juli 2007 zum Mitglied des Aufsichtsrats der MOSAIC SOFTWARE AG bestellt.

AUFTRAGSLAGE

■ Der Auftragsbestand zum 30. Juni 2007 betrug TEUR 1.124 nach TEUR 1.241 zum 30. Juni 2006.

PROGNOSE

■ Unser Ziel war und ist es, in allen Bereichen profitabel zu arbeiten. Dies werden wir voraussichtlich in 2007 nicht mehr erreichen können und daher das Geschäftsjahr 2007 mit einem Verlust abschließen.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

■ Der Vorstand versichert nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Bonn, im August 2007

Rolf A. Mugrauer

CEO

Disclaimer

Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Überzeugungen der MOSAIC SOFTWARE AG aufbauen. Um diese in die Zukunft gerichteten Aussagen zu identifizieren, werden u. a. Worte wie „schätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „planen“ und „rechnen mit“ verwendet. Auf Grund ihrer Art unterliegen sämtliche vorausschauenden Aussagen Risiken und Unsicherheiten und können nicht garantiert werden. Die MOSAIC SOFTWARE AG übernimmt keine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren.

DIE MOSAIC AKTIE IM BERICHTSZEITRAUM

Wertpapierkennnummer	710020
ISIN-Nummer	DE0007100208
Börsenkürzel	MSW
Aktiengattung	Inhaber-Stammaktien zum Nennbetrag von je 1 EUR
Börsensegment	Geregelter Markt in Frankfurt (General Standard)
Börsenplätze	Xetra Frankfurt Berlin-Bremen Düsseldorf Hamburg München Stuttgart
Erstnotiz	01. Juli 1999
Anzahl der Aktien	5.340.000
Free Float	24,90%
Höchster Kurs	EUR 1,28
Tiefster Kurs	EUR 0,64
Schlusskurs erster Handelstag 2006	EUR 1,15
Schlusskurs letzter Handelstag 2006	EUR 0,65
Mittelkurs	EUR 0,98
Durchschnittlicher Tagesumsatz Frankfurt	1.749 Stück
Börsenwert zum Stichtag	TEUR 3.471

ORGANE

AUFSICHTSRAT

- **Prof. Dr. Axel Schmidt**
Vorsitzender
778 Aktien im Besitz
- **Anton Wahl**
Stellvertretender Vorsitzender
- **Prof. Dr.-Ing. Heinz Thielmann**
(ausgeschieden zum 17. Juli 2007)

VORSTAND

- **Rolf A. Mugrauer**
CEO

VERÄNDERUNGEN

- **Assem F. Audi**
Mitglied des Aufsichtsrats
(mit Wirkung zum 19. Juli 2007)

HINWEIS ZU DEN FINANZTERMINEN

- Die Finanztermine 2007 können Sie den Investor-Relations-Seiten auf der Homepage der MOSAIC SOFTWARE AKTIENGESELLSCHAFT unter www.mosaic-ag.com entnehmen.
- Dieser Halbjahresfinanzbericht ist im Internet als Download-Version unter www.mosaic-ag.com in der Rubrik „Investor Relations/Publikationen“ verfügbar.

IMPRESSUM

■ **Herausgeber:**

MOSAIC SOFTWARE AG
Am Pannacker 3
D-53340 Meckenheim
Tel. +49 (0) 22 25 / 882-0
info@mosaic-ag.com
www.mosaic-ag.com

■ **Kontakt:**

Kommunikation
ir@mosaic-ag.com

■ **IR-Infoline:**

Tel. +49 (0) 22 25 / 882-111
Fax: +49 (0) 22 25 / 882-485



MOSAIC SOFTWARE AG

Am Pannacker 3 - D-53340 Meckenheim

Tel.: +49 (0) 22 25 / 882-0 - Fax: +49 (0) 22 25 / 882-201 - info@mosaic-ag.com - www.mosaic-ag.com